

Seitengänge im Damensattel



Es ist nicht ganz einfach, im Damensattel korrekt sitzend, sauber gebogene Seitengänge zu reiten.



#### **Problem/Fehler (linkes Bild)**

Der rechte Schenkel fehlt und somit muss das Pferd sauber mit Gewichtshilfen geritten werden können. Das verleitet mehr als im Herrensitz dazu, mit der inneren Hüfte einzuknicken. Wie auf dem oberen Bild zu sehen, greift das Pferd schön mit dem inneren Hinterbein unter das Gewicht nach innen und biegt sich. Die Reiterin versucht überflüssigerweise zu sehr mit der inneren Hüfte einzuwirken, knickt dadurch in der Hüfte ab und erreicht dadurch das Gegenteil: sie stellt das Pferd statt zu biegen und verkrampft es.

#### **Korrektur (rechtes Bild)**

Wie auf dem rechten Bild zu sehen, muß man die innere Schulter heben und leicht zurück nehmen, die innere Hüfte vornehmen, öfters mit den Zügeln in der äußeren Hand reiten und den inneren Arm in die Hüfte stemmen. Das Pferd sollte spätestens jetzt gelehrt werden, zur inneren Gerte hin zu treten.

Wie auf nachfolgendem Bild zu sehen, sollte man im Training ruhig öfter ohne Rock/Schürze reiten. So kann man im Spiegel oder für einen Außenstehenden die Reiterhilfen besser überprüfen. Das letzte Bild zeigt, wie man Herrensattel auch fix mal die Beine vor das Sattelblatt nimmt, um zu prüfen inwieweit das Pferd wirklich ohne Reiter-Beine auskommt und sich an Hüfte/Schulter des Reiters orientiert. Die meisten Reiterinnen üben nicht täglich im Damensattel und mit diesem „Jockey-Sitz“ kann man auch im Herrensattel mal ein paar Runden Vorübungen für den Damensattel praktizieren.



*Trab-Schulterherein*



*Trab-Travers*



Trabtraversale: auf beiden Fotos muß die Reiterin ihre rechte Schulter zur Korrektur mehr nach rechts drehen („15 Minuten nach 12“), um parallel zu den Schultern des Pferdes zu bleiben.